



## Gruppenstunde für zu Hause #9

Wir wünschen dir einen guten Start in das neue Jahr und hoffen, dass du gesund und munter bist. Leider sind auch jetzt noch keine Treffen, bei denen wir uns alle sehen können, in Aussicht. Wir wollen jedoch mit weiteren Gruppenstunden für zu Hause versuchen, ein wenig Spaß mit einzubringen.

Vielleicht hast du noch eine schöne Idee, etwas zum Basteln, Kochen oder einfach zum Ausprobieren . . .

Wir freuen uns wie immer über Rückmeldungen, was dir gefallen hat und auch was dir nicht gefallen hat, aber auch Wünsche für die kommenden Gruppenstunden sind gern gesehen → [woelflinge@dpsg-nd.de](mailto:woelflinge@dpsg-nd.de)



## Der Igel im Laubbett

Die Katze Minka hatte einen Freund gefunden. Es war der kleine Igel, der den Herbst im Garten der Familie Schulz verbracht hatte. Die beiden verstanden sich wunderbar, tranken ihre Milch gemeinsam aus einem Schälchen, teilten sich die Nahrung, die ihnen von Frau Schulz hingestellt wurde und waren ein Herz und eine Seele.

Als es kälter und immer kälter wurde, suchte der Igel einen Platz, an dem er ungestört seinen Winterschlaf



verbringen konnte. Minka war traurig.

„Mit wem soll ich denn spielen, wenn du schläfst?“, fragte sie.

„Ich lass dich ja auch nicht gern allein“, antwortete der Igel, „aber ich muss schlafen, damit ich den Winter überstehe. Du hast es gut, du kannst in den Pferdestall, da hast du es schön warm

Eines Tages kam Herr Schulz mit dem großen Traktor angefahren. Er fuhr direkt auf den Laubhaufen zu, senkte die Treckerschaukel ab und lud das Laub mitsamt dem Igel auf. Dann rief ihn seine Frau zum Kaffeetrinken ins Haus. Er ließ den Traktor stehen und eilte in die warme Stube.

Minka, die das alles ängstlich beobachtet hatte, kletterte schnell an der Schaufel hinauf und setzte sich dann auf das Laub.

„Hier werde ich bleiben und meinen Freund beschützen“, dachte sie sich und als Bauer Schulz nach einer Stunde aus dem Haus kam, saß sie noch immer dort und miaute klagend.

„Na, was machst du denn dort oben? Komm sofort herunter!“, befahl Herr Schulz. Doch Minka rührte sich nicht vom Fleck.

Dem Bauern blieb nichts anderes übrig, als die Schaufel langsam wieder abzusetzen, damit die Katze sich nicht





verletzte. Vorsichtig kippte er die Schaufel kurz vor dem Boden und Minka, das Laub und der schlafende Igel landeten wieder unversehrt auf der Erde.

„Ach sieh da, eine Igelchen!“, staunte Bauer Schulz. „Du willst ihn beschützen, kleine Minka. Das ist gut. Wir wollen ihm seine Ruhe gönnen.“

So kam es, dass der kleine Igel in seinem Laubbett weiterschlafen konnte. Ja, der Bauer hatte ihn sogar in einen mit Laub gefüllten Karton gelegt und dann einen riesigen Laubhaufen darüber und rundherum gemacht.

Nun wartet Minka auf den Frühling. Jeden Tag besucht sie ihren Freund, der noch lange schlafen wird, bevor die beiden sich wiedersehen.

## Neujahrsschweinchen

Obwohl bereits seit einigen Tagen das Jahr 2021 ist, wollen wir gemeinsam ein paar Neujahrsschweinchen backen.

Frag deine Eltern um Hilfe und lasst euch die Schweinchen schmecken!





### Zutaten (für ca. 9 Schweinchen):

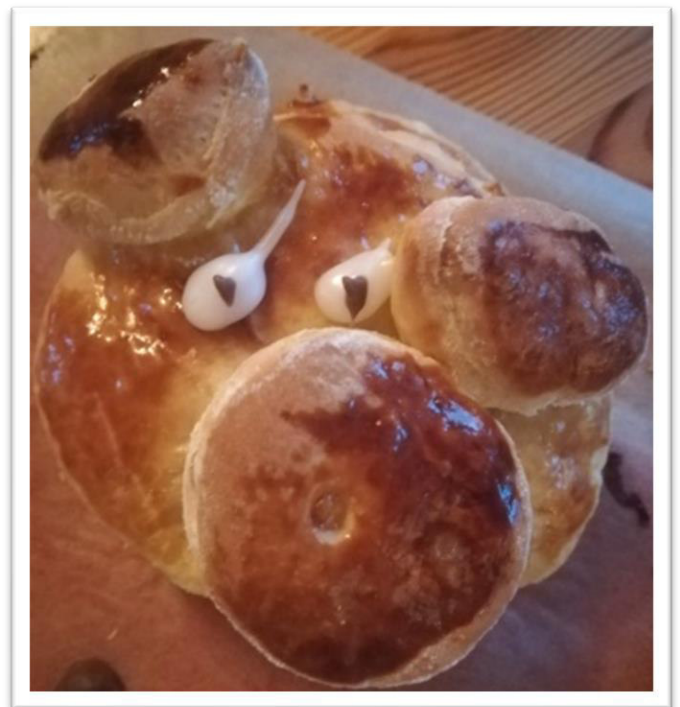
- 500g Mehl
- 30g Hefe
- 260g Zucker
- 250ml Milch
- 60g Butter
- 4 Eier
- Abgeriebene Zitronenschale
- 1 Prise Salz
- 100g Marzipan (optional)
- 150g gemahlene Haselnüsse
- Rosinen (optional, als Augen)

### Zubereitung:

1. Siebe zuerst das Mehl in die Schüssel, forme daraus einen Krater und bröckle Hefe hinein die du mit 60g Zucker und der Milch verrührst. Lass das Ganze etwa 15 Minuten gehen.
2. Als Nächstes gibst du 100g Zucker, die geschmolzene Butter, ein Ei, die abgeriebene Zitronenschale und eine Prise Salz dazu und verknetest alles ordentlich. Lasse den Teig nun 30 Minuten gehen.
3. Mische nun aus dem Marzipan, den Haselnüssen, dem übrigen Zucker und dem Eiweiß aus drei Eiern die Füllung.



4. Jetzt rollst du den Hefeteig etwa 4mm dick aus und stichst 18 Kreise mit einer Tasse und 9 kleinere Kreise (halber Durchmesser) mit einem kleinen Glas aus. Aus dem restlichen Teig formst du die Ohren.
5. Lege nun auf ein Backblech mit Backpapier 9 der großen Kreise aus und verteile auf diesen die Füllung. Streiche die Ränder mit dem Eigelb ein und lege nun auf jeden einen zweiten großen Kreis und drücke sie an den Rändern etwas zusammen. Streiche jetzt die Schweinchen mit Eigelb ein und lege die Ohren und die kleinen Kreise als Nase auf und streiche dann auch die Nasen und Ohren mit Eigelb ein.
6. Wenn du willst kannst du mit deinen kleinen Fingern noch Nasenlöcher formen und die Rosinen als Augen auf den Schweinchen platzieren. Nun lässt du die Schweinchen nochmal 15 Minuten gehen.
7. Heize nun den Backofen auf 200°C Ober-Unterhitze vor und back die Schweinchen etwa 15 Minuten lang.



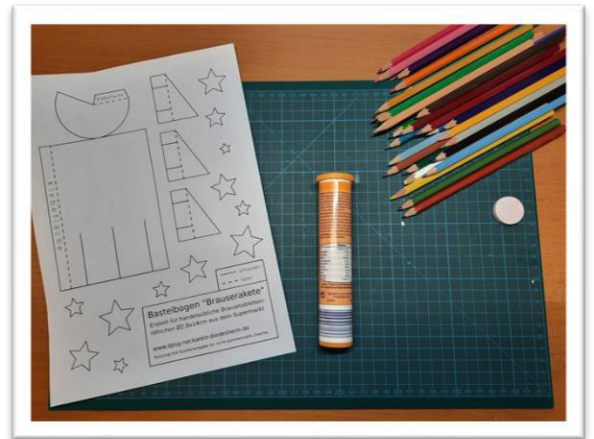


## Brauserakete

Dieses Jahr hat vergleichsweise ruhig begonnen, viel Feuerwerk gab es nicht. Um den Start des neuen Pfadijahres gebührend zu feiern, wollen wir gemeinsam experimentieren und Brauseraketen bauen.

Du brauchst:

- Eine Brausetablette
- Ein Glas Wasser
- Ein Behälter, z.B. eine Filmdose oder ein Brausetablettenröhrchen



Für das Experiment gehst du am Besten in den Garten oder auf den Hof, denn es wird nass.

Und so geht's:

1. Fülle den Behälter halb voll mit Wasser
2. Gib eine Brausetablette dazu, verschließe den Deckel, stell den Behälter auf den Kopf und renn weg
3. Versuche nicht nass zu werden 😊

Wie hoch ist deine Rakete geflogen?

